



QR-RECHNUNG DIGITAL VERARBEITEN

PROFFIX DIGITALER ZAHLUNGSVERKEHR

Ab 30. Juni 2020 ersetzt die QR-Rechnung die heute sieben existierenden Einzahlungsschein-Typen. Mit PROFFIX können Sie QR-Rechnungen bereits jetzt durchgängig digital verarbeiten.

Seite 2

JETZT IM PROFFIX VIDEO-TUTORIAL: Erfahren Sie Schritt für Schritt, wie QR-Rechnungen (elektronisch oder physisch) in PROFFIX eingelesen und verbucht werden.



PROFFIX PRODUKTNEWS

GOOGLE MAPS: DIREKT AUF KOORDINATEN ZUGREIFEN

PROFFIX integriert Google Maps in die Adressverwaltung und erleichtert die Routenplanung.

GESCHENKGUTSCHEINE: NEU AUCH TEILBETRÄGE ABBUCHBAR

Ein neuer Abwicklungsprozess erlaubt die zentrale Verwaltung und Teilbuchungen von Geschenkguthaben.

SERIENNUMMERN: EINFACHER VERGEBEN UND VERWALTEN

PROFFIX vereinfacht und optimiert die Verwaltung und Vergabe von Serien- und Chargennummern.

Seite 3



PROFFIX NACHGEFRAGT

EINFÜHRUNG DER QR-RECHNUNG – DER COUNTDOWN LÄUFT

Boris Brunner, Leiter Account & Partner Management SIX Banking Services, gibt Auskunft.

Seite 4

PROFFIX PRIMUS-PARTNER

Workbooster GmbH
Obermülistrasse 85
CH-8320 Fehraltorf

www.workbooster.ch
info@workbooster.ch
+41 44 515 48 80

Workbooster
IT-Services & Software



QR-RECHNUNG: AB SOFORT DURCHGÄNGIG DIGITAL VERARBEITEN

Die Einführung der QR-Rechnung ist ein wesentlicher Bestandteil der ISO-20022-Harmonisierung. Sie ersetzt ab 30. Juni 2020 die heute sieben existierenden Einzahlungsschein-Typen im Schweizer Zahlungsverkehr. Mit PROFFIX können QR-Rechnungen ab sofort direkt in die Kreditorenbuchhaltung eingelesen und verbucht werden.

Der Countdown zur Umstellung auf die QR-Rechnung läuft. In knapp einem Jahr werden im Schweizer Zahlungsverkehr die heutigen Einzahlungsscheine verschwinden und durch die QR-Rechnung ersetzt. Mit PROFFIX können QR-Rechnungen bereits heute wie folgt digital verarbeitet werden.

Schritt 1: QR-Rechnungen einlesen

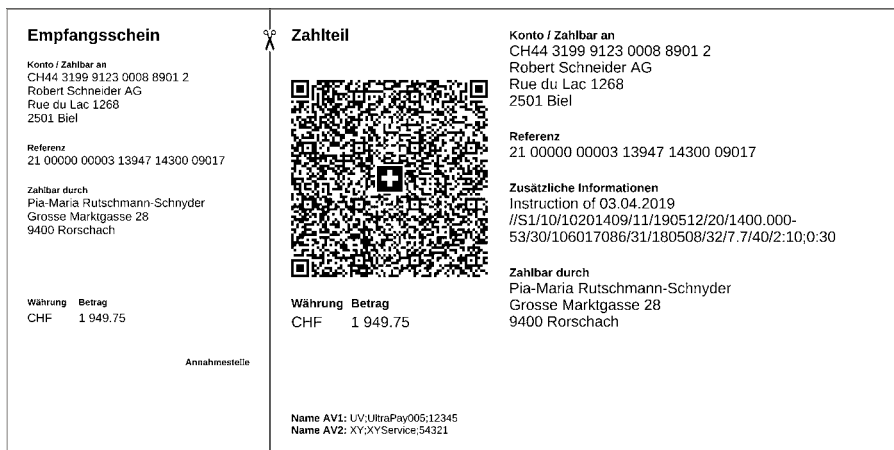
Mit der ab sofort verfügbaren PROFFIX Version (4.0.1019) können die QR-Informationen im Zahlteil von E-Rechnungen direkt aus dem PDF in die PROFFIX Kreditorenbuchhaltung eingelesen und die Zahlung verbucht werden. E-Rechnungen, die als Anhang via E-Mail verschickt werden, werden ohne weitere Zwischenablage direkt aus dem Outlook in die Kreditorenbuchhaltung übernommen. QR-Rechnungen im Papierformat lassen sich mithilfe eines Barcode-Lesers erfassen. Unter dem Symbol «Einzahlungsschein einlesen» werden die Informationen zum QR-Code in die Kreditorenbuchhaltung übertragen.

Schritt 2: QR-Rechnungen verbuchen

Alle eingelesenen Informationen zur QR-Rechnung, wie z.B. die Adresse des Rechnungsstellers, werden im Fenster «QR-Code Info» angezeigt und können, falls nötig, ergänzt werden. Anschliessend muss nur noch die Zahlungsart bei der Adresse abgelegt und die automatisch ausgefüllte Buchungsmaske gespeichert werden.

QR-Rechnungen erstellen: PROFFIX rechtzeitig bereit

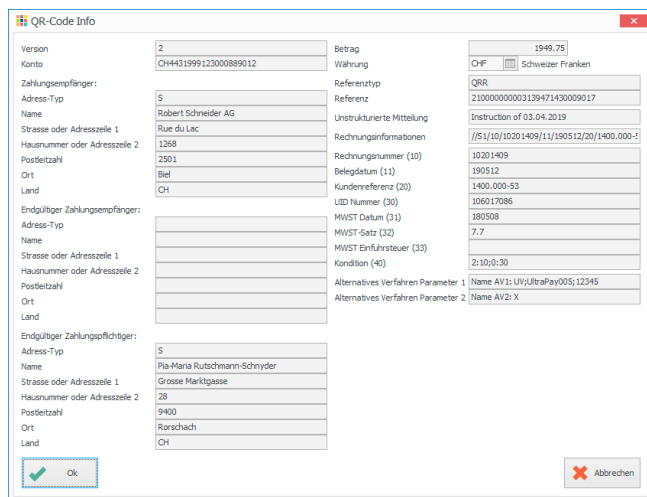
Mit der gesamtschweizerischen Um-



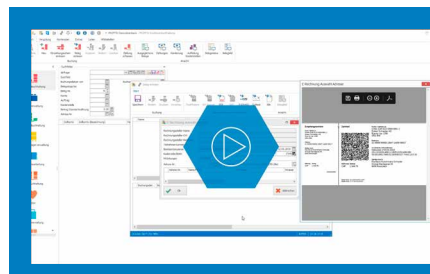
QR-Rechnung: Mit PROFFIX können QR-Informationen direkt aus einer E-Rechnung oder mithilfe des Barcode-Scanners eingelesen werden.

stellung auf die QR-Rechnung per 30. Juni 2020 können Rechnungen mit QR-Zahlteil in PROFFIX nicht nur verarbeitet, sondern auch erstellt und versandt werden. Die Erstellung der Rechnungen erfolgt wie gewohnt in der PROFFIX Auftragsbearbeitung, von wo die QR-Rechnungen ausgedruckt und per Post oder als E-Rechnung auf dem elektronischen Weg verschickt werden können.

In unserer Dokumentation zur PROFFIX Version 4.0.1019 finden Sie im Kapitel «Kreditorenbuchhaltung» eine detaillierte Anleitung zur Verarbeitung von QR-Rechnungen: www.proffix.net/401019 Zudem haben wir für Sie ein Video-Tutorial zum Thema vorbereitet (siehe Kasten unten).



QR-Code Info: Alle Informationen zur QR-Rechnung auf einen Blick.



JETZT IM VIDEO-TUTORIAL: QR-Rechnung in PROFFIX einlesen und verbuchen



Erfahren Sie Schritt für Schritt, wie QR-Rechnungen in der PROFFIX Kreditorenbuchhaltung eingelesen und anschliessend verbucht werden: www.proffix.net/qr-rechnung



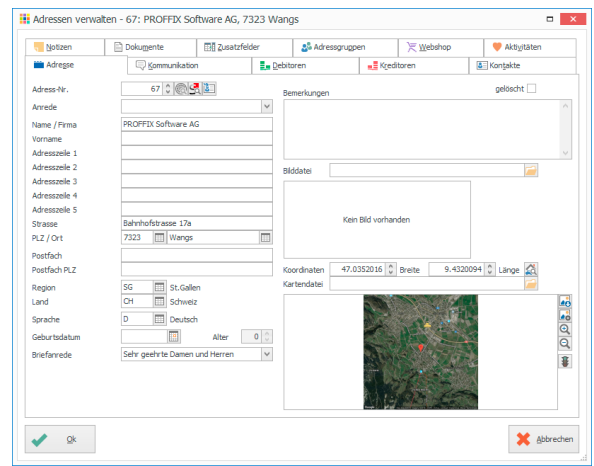
PROFFIX
ADRESSVERWALTUNG

GOOGLE MAPS: KOORDINATEN AUTOMATISCH IN PROFFIX ABLEGEN UND ROUTENPLANUNG STARTEN

Google Maps ist eines der wichtigsten digitalen Hilfsmittel, um Menschen schnell durch die physische Welt zu navigieren. Mit einem Google-Maps-API-Schlüssel können in PROFFIX die Standortkoordinaten eines Geschäftspartners ab sofort auf der entsprechenden Adresse automatisiert angelegt und die Routenplanung gestartet werden. Dafür benötigt es einen Google-Cloud-Platform-Account, um sich bei Google Maps zu registrieren. Gleichzeitig muss der Google-Maps-API-Schlüssel in den Einstellungen der PROFFIX Adressverwaltung hinterlegt werden. Wird nun eine neue Adresse in der PROFFIX Adressverwaltung erfasst, werden die Koordinaten in Google Maps per Knopfdruck ermittelt und automatisch auf der Adresse abgelegt. Bei den bestehenden Kunden-

adressen lassen sich die jeweiligen Koordinaten nachträglich mithilfe einer «Massenmutation» ergänzen. Google-Maps-Karten können in verschiedenen Ansichten angesehen werden, sie werden jedoch nicht in PROFFIX gespeichert. Jede Google-Maps-Funktion wird als Transaktion auf dem Cloud-Platform-Account abgerechnet. Mit der Registrierung steht während eines Jahres ein Testguthaben von 300 US-Dollar zur Verfügung sowie monatlich eine Gutschrift von 200 US-Dollar für Google-Maps-Funktionen. Mit diesem Betrag können bis zu 100 000 statische

Karten aufgerufen werden. Sind die Koordinaten hinterlegt, können sie von den Aussendienstmitarbeitenden kostenlos für die Routenplanung abgerufen werden.



PROFFIX
AUFTRAGSBEARBEITUNG

GESCHENKGUTSCHEINE: NEU AUCH TEILBETRÄGE ABBUCHBAR

Gutscheine und Geschenkkarten sind bei Konsumenten beliebt und bei den Anbietern Teil eines professionellen Kundenservices. PROFFIX hat deshalb den gesamten Abwicklungsprozess neu gestaltet und zentral abgebildet. Gutscheine und Karten können einfach als Zahlungsmittel angenommen und künftig kann das Geschenkguthaben auch in Teilbeträgen abgebucht werden. Für den Verkauf und die Entgegennahme benötigt es in der PROFFIX Debitorenbuchhaltung lediglich eine Buchungsart und ein Konto. Damit Kunden das Guthaben über mehrere Einkäufe einlösen können, musste bisher auf Drittsysteme von Geschenkkartenanbietern zugegriffen werden. Mit der Funktion «Teilbetrag zulassen» können Guthaben in der PROFFIX Auftragsbearbeitung nun in mehreren Beträgen bis zum Stand null Franken abgebucht werden. Falls ein Restbetrag entsteht, lässt sich dieser mit der Funktion «Restbeträge ausbuchen» als ausserordentlicher Ertrag verbuchen. Informationen über Restguthaben und Bewegungen können jederzeit in der Gutscheinstatistik abgerufen werden.

VERWALTUNG VON SERIENNUMMERN UND CHARGEN: VEREINFACHT UND OPTIMIERT

PROFFIX hat die Vergabe und Verwaltung von Chargen und Seriennummern auf Artikeln weiter vereinfacht. Neu können Seriennummern bereits bei der Offerte oder der Auftragsbestätigung reserviert werden, wodurch sie nicht mehr aus Versehen in einem anderen Dokument verwendet werden können. Die Reservation erfolgt direkt auf der Dokumentenposition und wird in ein neues Dokument übernommen, wenn beispielsweise die Offerte in eine Auftragsbestätigung umgewandelt wird. Beim Auswählen hilft ein Zähler, der anzeigt, wie viele Seriennummern von der Gesamtmenge bereits vergeben sind. Unter «Rückstände/Reservierungen liefern» können die reservierten Seriennummern jederzeit eingesehen werden. Solange ein Artikel im Lager nicht ausgebucht ist, können reservierte Seriennummern jederzeit gelöscht und bei einem anderen Auftrag verwendet werden. Das gleiche Prinzip und Vorgehen gilt auch für Artikel mit Chargen.



Die PROFFIX Version 4.0.1019 steht ab sofort zum Download zur Verfügung.
Die Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie unter www.proffix.net/401019

EINFÜHRUNG DER QR-RECHNUNG – DER COUNTDOWN LÄUFT

Ab 30. Juni 2020 können erste QR-Rechnungen bei Ihnen eintreffen. Alle Rechnungsempfänger in der Schweiz müssen ihre Soft- und Hardware daher rechtzeitig auf das Verarbeiten und Zahlen von QR-Rechnungen anpassen. Trotz der hohen Dringlichkeit haben aber noch nicht alle Unternehmen ein Umstellungsprojekt gestartet.

Autor: Boris Brunner, Leiter Account & Partner Management SIX Banking Services



Die nächste Herausforderung in der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs steht an: die Ablösung der heutigen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung. Diese kann ab 30. Juni 2020 von Rechnungsstellern an ihre Kunden verschickt werden. Unternehmen, die ihre Fakturierung und den Zahlungsverkehr über eine Buchhaltungssoftware abwickeln, sind jetzt gefordert. Es sind Anpassungen bei Lesegeräten und Scanningplattformen sowie bei der Kreditoren- und Zahlungssoftware vorzunehmen, damit sie rechtzeitig in der Lage sind, eingehende QR-Rechnungen zu empfangen und zu bezahlen.

Die nächste Herausforderung in der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs steht an: die Ablösung der heutigen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung. Diese kann ab 30. Juni 2020 von Rechnungsstellern an ihre Kunden verschickt werden. Unternehmen, die ihre Fakturierung und den Zahlungsverkehr über eine Buchhaltungssoftware abwickeln, sind jetzt gefordert. Es sind Anpassungen bei Lesegeräten und Scanningplattformen sowie bei der Kreditoren- und Zahlungssoftware vorzunehmen, damit sie rechtzeitig in der Lage sind, eingehende QR-Rechnungen zu empfangen und zu bezahlen.

QR-Rechnung gehört. Allerdings hat erst eine Minderheit bereits ein Umstellungsprojekt gestartet. Betrachtet man einzelne Branchen, zeichnen sich Unterschiede ab. So sind beispielsweise bei Verwaltungen, Treuhändern, Inkassounternehmen und Versicherungen die Umstellungsarbeiten weiter fortgeschritten als in Handel, Industrie und Gewerbe. Insgesamt sind Organisationen mit einem eher hohen Rechnungsausstoss weiter in der Umstellung.

mit der Umstellung befasst haben, umgehend ihre Bank und ihren Softwarepartner zu kontaktieren. Diese unterstützen Sie gerne bei den Planungs- und Umstellungsarbeiten. Der Anpassungsbedarf ist abhängig von Ihrer Hard- und Softwareinfrastruktur.

Mehr Informationen zur Einführung der QR-Rechnung unter www.paymentsstandards.ch

Vorteile der QR-Rechnung erkannt

Die Umfrageergebnisse zeigen auch, dass die Vorteile der QR-Rechnung erkannt werden. Mehr als 50% der befragten Unternehmen und Organisationen gehen davon aus, dass ihnen die neue QR-Rechnung Vorteile bringt. «Die Unternehmen erwarten mit der QR-Rechnung hauptsächlich eine Fehlerminimierung und die Unterstützung von Digitalisierungsprozessen», so Urs Bieri Co-Leiter des Meinungs- und Marktforschungsinstituts gfs.bern. Und in der Tat wird die QR-Rechnung die Informationsqualität im Zahlungsverkehr nochmals deutlich verbessern. Unternehmen erhalten schneller Statusmeldungen und steuern ihre liquiden Mittel gezielter und damit letztlich effizienter. Insgesamt ist zudem der Automatisierungsgrad höher, und es gibt weniger manuellen Aufwand und Rückfragen. Das spart Zeit und Geld.

QR-RECHNUNG – DIE VORTEILE

- Rechnungsstellung in CHF und EUR
- Ein QR-Code für alle Zahlungsarten und -referenzen
- Die Digitalisierung der Daten ermöglicht eine effizientere Zahlungsabwicklung und Zahlungsüberwachung
- Verbesserte Datenqualität dank mehr und präziseren Informationen in standardisierter Form
- Durchgehend automatisierte Zahlungsreferenzen vom Auftraggeber bis zum Empfänger

FÜR RECHNUNGSEMPFÄNGER

- Vereinfachte Rechnungsverarbeitung
- Alle Zahlungsinformationen digital integriert im QR-Code
- Weniger Fehler beim Einlesen
- Spart Zeit und Geld dank geringerem manuellem Aufwand
- Unterstützt digitale Zahlungen und Zahlungen auf dem Postweg oder am Postschalter

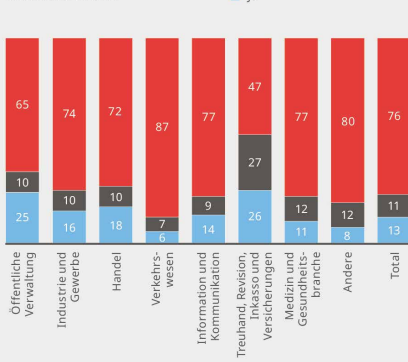
FÜR RECHNUNGSSTELLER

- Vereinfachter Zahlungsabgleich, weniger manueller Aufwand
- Elektronische Übermittlung aller Zahlungsinformationen
- Druck auf weisses Papier

Gestartetes Projekt für Rechnungsstellerprozesse

Hat Ihre Organisation bereits ein Projekt für die Software-Umstellung Ihrer Rechnungsstellungsprozesse auf die QR-Rechnung gestartet?»

In % Anwender, die noch keine QR-Rechnung als Rechnungssteller verarbeiten können



Stand der Umstellung variiert

Gemäss einer aktuellen Umfrage von gfs.bern haben über 85% der 1716 befragten Schweizer Unternehmen und Organisationen mit mehr als 20 Mitarbeitenden schon von der

Jetzt handeln: Bank und

Softwarepartner kontaktieren

Rechnungssteller können QR-Rechnungen ab dem 30. Juni 2020 verschicken. Rechnungsempfänger müssen davon ausgehen, dass viele ihrer Lieferanten die Gelegenheit nutzen, mit der QR-Rechnung ihre Abläufe zu optimieren. Darauf sollte sich jedes Unternehmen rechtzeitig vorbereiten. Wir empfehlen Unternehmen, die sich bis heute noch nicht

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie Fragen zur neusten PROFFIX Version? Oder möchten Sie mehr zur QR-Rechnung erfahren?

Wir beraten Sie gerne: info@workbooster.ch, Tel. 044 515 48 80

Workbooster
IT-Services & Software

